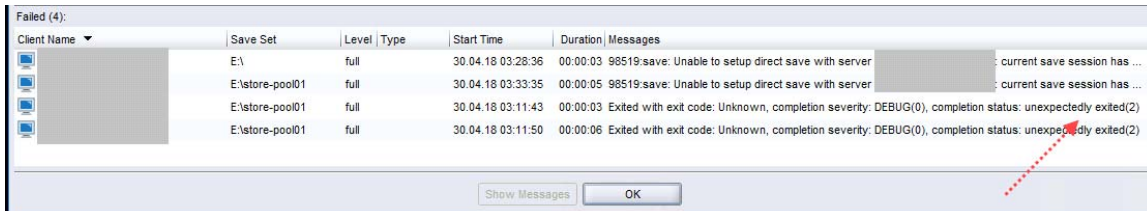


# Beim Sichern wird das Backup einfach unerwartet abgebrochen!

Der Fehler äußerte sich in etwa wie folgt:

- Eine ge-clusterte Windows Fileserver-Farm mit Distrituted Filesystem & Replication wurde gesichert. Hierbei lief der Vorgang über längere Zeit völlig fehlerfrei - es gab also kein generelles Problem.
- Dann jedoch wurde der `save` Befehl einfach abgebrochen (`kill`). Besonders fatal hierbei war die Tatsache, daß es genau deshalb keine Log-Details mehr gab!

In den NetWorker 9.x Workflow Details sah das etwa so aus:



Client Name	Save Set	Level	Type	Start Time	Duration	Messages
	E:\	full		30.04.18 03:28:36	00:00:03	98519:save: Unable to setup direct save with server ... current save session has ...
	E:\store-pool01	full		30.04.18 03:33:35	00:00:05	98519:save: Unable to setup direct save with server ... current save session has ...
	E:\store-pool01	full		30.04.18 03:11:43	00:00:03	Exited with exit code: Unknown, completion severity: DEBUG(0), completion status: unexpectedly exited(2)
	E:\store-pool01	full		30.04.18 03:11:50	00:00:06	Exited with exit code: Unknown, completion severity: DEBUG(0), completion status: unexpectedly exited(2)

Ohne Fehlerdetails jedoch dauerte die Suche entsprechend länger - letztendlich war die Ursache nicht in einem Netzwerkunterbruch zu finden, sondern sie war die Folge eines gut funktionierenden Anti-Viren Programms:

In dieser Testumgebung hatte man im letzten Jahr eine 'Locky' Dummy-Datei abgelegt ... und schließlich vergessen.

Bei der Umkonfigurierung des Servers schlug dann jedoch der nachträglich installierte AV Agent an und schoß den Prozeß, der auf diese Datei zugreifen wollte, mit brutalst-möglicher Konsequenz einfach ab.



Achten Sie also auf die Logs Ihrer AV-Software - es lohnt sich !